



Auch die Freiwilligenarbeit wird berücksichtigt

Neuausrichtung des Baselbieter Sportabzeichens – Mit Wettbewerb

Pratteln, 16. Januar 2012 - Das seit 1997 bestehende Baselbieter Sportabzeichen ist auf anfangs Jahr neu ausgerichtet worden. Dieses schweizweit einzigartige Förderprogramm umfasst jetzt 18 Sportbereiche. Das Engagement in der Freiwilligenarbeit wird neu auch berücksichtigt. Ein Wettbewerb soll zusätzlich zur Teilnahme animieren.

Das Sportamt der Baselbieter Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion teilt mit, dass das Sportabzeichen, welches im soeben begonnenen Jahr zum 16. Mal erworben werden kann, um zwei unabdingbare Bereiche in der Freiwilligenarbeit erweitert worden ist: Die Tätigkeit im Vorstand oder in einer technischen Abteilung in einem Sportverein oder Sportverband sowie die Aus- und Fortbildungen in Jugend+Sport und im Erwachsenensport werden neu als Wertungsbereiche zum Erlangen des Sportabzeichens angerechnet. „Wir wollen mit dieser Neuausrichtung den wertvollen Einsatz vieler Frauen und Männer würdigen, welche sich regelmässig für die Sportförderung in seiner ganzen Vielfalt engagieren. Auf der anderen Seite erhoffen wir uns dadurch auch eine Steigerung der Anzahl Baselbieter Sportabzeichen“, sagt Thomas Beugger, der Leiter des Sportamtes Baselland. „Unser Ziel ist, dass wir im Jahr 2012 500 dieser Auszeichnungen abgeben können“. Ein Wettbewerb für Schulen, Vereine sowie Einzelpersonen sollte eine weitere Motivation sein, sich diesem sportlichen Jahresziel zu stellen.

Mit dem Baselbieter Sportabzeichen will das Sportamt Baselland die vielseitige, sportliche Tätigkeit der Bevölkerung fördern, insbesondere in den Faktoren allgemeine Fitness, Bewegungsvielfalt und Gesundheit. Seit 1997 haben pro Jahr zwischen 60 und 420 Personen die Leistungsanforderungen erfüllt. In dieser Zeit haben gegen 2'000 Personen das Sportabzeichen erlangt, darunter auch zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus dem Ausland. So gibt es einzelne aus Deutschland und aus Frankreich, die zu den Sportabzeichenträgern zählen. 19 Sportlerinnen und Sportler zählen zu den Pionieren. Sie haben die Auszeichnung seit 1997 jedes Jahr und ohne Unterbruch erhalten und damit eindrücklich bestätigt, dass sie über lange Zeit vielseitig sportlich unterwegs sind. Währenddem das Sportabzeichen in Ländern wie Österreich und Deutschland grosse Tradition hat, ist der Kanton Basel-Landschaft in der Schweiz der einzige Kanton mit einem Sportabzeichen. Mit seiner Vielzahl von Sportbereichen ist das Baselbieter Sportabzeichen in seiner Ausrichtung einzigartig.

In Bezug der Statistiken des vergangenen Jahrs 2011 ist zu sagen, dass dieselben bis Mitte Februar 2012 vorliegen werden. Zurzeit bearbeitet das Sportamt Baselland die „Restdossiers“, welche erst dieser Tage eingereicht worden sind.

SPORTAMT BASELLAND, Informationsdienst

Für Rückfragen:

Carmen Röthlisberger, Assistentin Amtsleitung, Telefon 061 827 91 02,
Telefax: 061 827 91 19, E-Mail: carmen.roethlisberger@bl.ch

